



# JAHRESRÜCKBLICK 2019

## Viele Höhepunkte und wegweisende Projekte

*2019 brachte einige spannende Ereignisse mit sich: Die Internationalisierung schreitet voran, eine einzigartige Konferenz feierte im März ihre Geburtsstunde, Projekte wie „Leckerer Essen für alle“ werden stetig ausgebaut und neue Projekte wie Cellular Agriculture ins Leben gerufen. Außerdem setzten wir uns auf politischer Ebene dafür ein, das sogenannte Veggie-Burger-Verbot zu verhindern – und vieles mehr.*

### 1. Internationalisierung

#### ProVeg in Amerika

Mit der Einstellung von Michael Webermann kam im Juli 2019 ein Experte im Bereich pflanzliche Ernährung mit über 10 Jahren Erfahrung im Non-Profit-Bereich zu ProVeg. In den USA wird ProVeg seine Bemühungen darauf konzentrieren, Multiplikatoreffekte zu erzeugen. Beispiele hierfür sind die Einbindung von pflanzenbasierten Ansätzen auf Branchennissen und Konferenzen, die Schulung künftiger Führungskräfte in der Wirtschaft in Bezug auf neue pflanzliche Proteine sowie die Zusammenarbeit mit Influencerinnen und Influencern, um ein größtmögliches Publikum zu erreichen.

#### ProVeg in China

China hat den größten Fleischkonsum der Welt, der pro Kopf stark zunimmt. ProVeg hat sich in China strategisch bestens positioniert, da wir uns dort auf die Zusammenarbeit mit der Regierung und Unternehmen konzentrieren. Anfang 2019 startete ProVeg die ersten VeggieWorld-Messen in Hangzhou und Hongkong. Rund 50 internationale Marken, darunter Beyond Meat, Just, Daiya und Silk, nahmen an der VeggieWorld Hangzhou teil. Mit insgesamt rund 20.000 Besuchenden waren die beiden Veranstaltungen sehr erfolgreich. Beide Messen umfassten Panels mit Vertreterinnen und Vertretern der pflanzlichen Lebensmittelindustrie. Das Gleiche galt für die Biofach China.

#### VegMed in London

ProVeg war 2012 Mitbegründer der VegMed in Deutschland (Seite 28), einem Kongress, der medizinische und ernährungswissenschaftliche Fachkräfte über die Vorteile einer pflanzlichen Ernährung aufklärt. Die mehrtägige Veranstaltung hat sich zu einer einzigartigen internationalen Konferenz mit über 1.000 Gästen entwickelt und ist bekannt für ihre hochrangigen Referentinnen und Referenten aus Wissenschaft, Praxis und Forschung. Wir freuen uns sehr, dass die diesjährige VegMed zum ersten Mal außerhalb Deutschlands stattfand: in London am King's College.



## 2. Neue Projekte und Innovationen

### Zelluläre Landwirtschaft (Cellular Agriculture)

Während ProVeg pflanzliches Essen für die perfekte Lösung für zahlreiche der drängendsten Herausforderungen unserer Zeit hält, sehen wir auch das enorme Potenzial von Produkten aus Zellkulturen – also der Erzeugung von Fleisch, Milch und Eiern ohne Tiere. Das Cellular Agriculture Project (CAP) von ProVeg untersucht Lösungsansätze und Möglichkeiten der sogenannten zellulären Landwirtschaft mit einem interdisziplinären Team. Unsere Spezialistin, Nathalie Rolland, spielt in diesem Team eine wichtige Rolle und konzentriert sich vor allem auf Verbraucherakzeptanz, Vernetzung und Kommunikationsstrategien. Sie hat bei Mark Post, dem Pionier auf diesem Gebiet, studiert. Zellbasierte Produkte können eine wichtige Rolle bei unserer Mission spielen, den Tierkonsum bis zum Jahr 2040 um 50 % zu senken, indem sie das zunehmende Angebot pflanzenbasierter Produkte ergänzen. Um die Entwicklung pflanzlicher und zellbasierter Alternativen möglichst effektiv und effizient voranzubringen, koordiniert das CAP-Team seine Bemühungen und Aktivitäten mit anderen wichtigen Akteuren in diesem Sektor.



### ProVeg-Incubator

Mit einer feierlichen Veranstaltung verabschiedete der ProVeg-Incubator die zweite Gruppe von Start-ups, die an unserem dreimonatigen Förderprogramm teilnahmen. Insgesamt 11 dynamische Jungunternehmen präsentierten verschiedenen Investorinnen und Investoren ihre pflanzlichen Neuheiten wie fermentierten Tempeh, Mozzarella auf Mandelbasis und Co. Wir können es kaum erwarten, ihre leckeren Produkte schon bald im Supermarkt vorzufinden. Gemeinsam mit innovativen Start-ups bringen wir nachhaltige, vielfältige und pflanzliche Alternativen auf den Lebensmittelmarkt. So kommen wir unserem Ziel immer näher, die Nachfrage nach tierischen Produkten zu senken. Im Dezember 2019 endete die dritte Runde (Seite 18).

### Global Leadership Summit

Ende August 2019 organisierte ProVeg erstmalig den Global Leadership Summit und brachte damit Führungskräfte von rund 40 gemeinnützigen Veggie-Organisationen aus aller Welt zusammen. Während der dreitägigen Konferenz teilten insgesamt 85 Teilnehmende ihre Erfolgsstrategien in Arbeitsbereichen wie Fundraising, Eventmanagement oder Campaigning. Wir alle verfolgen ein gemeinsames Ziel: den weltweiten Konsum tierischer Produkte zu senken. Dafür ist es wichtig, eine Allianz im Einsatz für eine nachhaltigere Welt zu bilden, voneinander zu lernen und Synergien zu nutzen. So können wir die pflanzliche Bewegung global vorantreiben.

### EU-gefördertes Großprojekt: Smart Protein

ProVeg erhielt den Zuschlag für die Mitgestaltung von Smart Protein, einem EU-finanzierten Projekt mit über 30 Partnern. Ziel ist es, aus ungenutzten Rohstoffen innerhalb von 4 Jahren köstliche pflanzliche Alternativen für das Fleisch von Land- und Meerestieren sowie tierische Milch zu entwickeln. ProVeg wird die Akzeptanz und das Vertrauen der Verbraucherinnen und Verbraucher in innovative Produkte auf pflanzlicher Basis untersuchen. Als wichtiger Akteur innerhalb des Projekts werden wir in der Lage sein, unsere Vorreiterrolle in der Erforschung von pflanzlichen Alternativen in Europa und darüber hinaus auszubauen. Wir freuen uns, das

Projekt maßgeblich in die richtige Richtung zu bewegen, da es uns gelungen ist, unter anderem die Nutzung von Insekten von der Agenda zu streichen.





### 3. Kampagnen und Events

#### New Food Conference

Erstmalig richtete ProVeg im März 2019 die New Food Conference in Berlin aus – die Fachkonferenz für nachhaltige Innovationen in der Lebensmittelbranche. Renommiertere Referentinnen und Referenten aus aller Welt tauschten sich über aktuelle Trends aus und diskutierten über das Potenzial von pflanzlichen Proteinquellen und Clean Meat, auch bekannt als kultiviertes Fleisch. Mit über 300 Teilnehmenden und rund 3.000 Livestream-Zuschauenden sowie positiver medialer Aufmerksamkeit war die internationale Konferenz ein voller Erfolg. Mit der New Food Conference haben wir ein einzigartiges Event ins Leben gerufen, das wichtige Akteurinnen und Akteure der Lebensmittelindustrie miteinander vernetzt, die Akzeptanz durch Verbrauchende erhöht und das öffentliche Bewusstsein für nachhaltige Ernährung geweckt hat. Wir freuen uns, dass die New Food Conference auch 2020 wieder stattfinden wird (Seite 4)!



#### Gesundes Schulessen

Mit unserem Programm „Leckerer Essen für alle“ verfolgen wir das Ziel, vollwertige pflanzliche Gerichte deutschlandweit an alle Schulen zu bringen. Neben Aktionstagen an Schulen, an denen Lehrkräfte sowie Schülerinnen und Schüler erfahren, wie vielseitig und köstlich pflanzenbetonte Mahlzeiten sein können, organisiert ProVeg Kochschulungen für Küchenpersonal und Schulcaterer (Seite 24). Dort lernen Köchinnen und Köche, wie gesunde pflanzliche Gerichte einfach, schnell und lecker zubereitet werden können. Außerdem erhalten Schulcaterer, Lehrkräfte und Eltern Handlungsleitfäden, Informationsmaterialien und Rezeptsammlungen zum einfachen Wechsel zu einer gesünderen und klimafreundlicheren Verpflegung. Wir sprechen nicht nur öffentliche Träger an, tierische Produkte zu reduzieren und die DGE-Qualitätsstandards umzusetzen, sondern machen uns auch auf politischer Ebene für ausgewogenes Schulessen stark.



## Veggie-Burger-Verbot stoppen! - - - -

Der Gesetzentwurf des EU-Parlaments, die Bezeichnung von vegan-vegetarischen Alternativen zu erschweren, ist ein unnötiger Rückschritt. Das Gesetz würde Lebensmittelunternehmen verbieten, ihre pflanzlichen Produkte nach gängigen tierischen Pendants zu benennen. Künftig würden Veggie-Pattys beispielsweise als „Disc“ oder „Bratstück“ bezeichnet werden müssen. Die Forderung schadet der Lebensmittelindustrie und verwirrt die Konsumierenden mit unklaren Kennzeichnungen. Eine effektive Vermarktung vegan-vegetarischer Alternativen ist zwingend notwendig, um auf Erfolgskurs zu bleiben und den Sektor mit innovativen pflanzlichen Lebensmitteln zu revolutionieren. Nur so können wir unser langfristiges Ziel erreichen, den Konsum tierischer Produkte global zu senken! Deshalb gehen wir gegen die Verabschiedung dieses Gesetzes vor: Mit unserer Petition wollen wir die Forderung des Agrarausschusses stoppen. Seit Mai 2019 konnten wir bereits mehr als 70.000 Unterschriften sammeln. Jahresziel sind 100.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

*Unterschreiben Sie unsere Petition:*

[www.proveg.com/de/veggie-burger-petition](http://www.proveg.com/de/veggie-burger-petition)



## World Plant Milk Day

ProVeg zeigte zum Weltpflanzenmilchtag am 22.08.2019 mit verschiedenen Aktionen, warum der Verzehr von Hafermilch und Co. für eine bessere Welt sorgen kann – und dabei auch noch hervorragend schmeckt. Während unsere Regionalgruppen in Deutschland vegane Milchalternativen zum Probieren anboten, wurden in Südafrika Milch- und Käsealternativen vor der Universität Kapstadt verkostet. Auch im Vereinigten Königreich und in Spanien fanden Pflanzenmilchverkostungen statt. So konnte ProVeg Tausende Menschen von dem köstlichen Geschmack veganer Milchsorten überzeugen. Um den Umstieg auf Pflanzenmilch zu erleichtern, hat ProVeg in Polen am Aktionstag kostenlose E-Books unter anderem mit Rezepten veröffentlicht. Zudem gab es dort große Plakatwände mit der Botschaft, Pflanzenmilch auszuprobieren. Zahlreiche Medien berichteten international über den Weltpflanzenmilchtag und auch Influencerinnen und Influencer aus ver-

schiedenen Ländern begeisterten ihre Community am Aktionstag für Milch aus Hafer, Mandel und Co.

## Veganes Sommerfest Berlin 2019

Bei strahlendem Sonnenschein lockte das Event so viele Gäste wie noch nie auf den Alexanderplatz, die gemeinsam die Vielfalt der pflanzlichen Lebensweise feierten. Mehr als 65.000 Besucherinnen und Besucher aus aller Welt trafen sich zum Entdecken, Vernetzen und Genießen. An über 130 Ständen und Food-Trucks konnten die Gäste internationale pflanzliche Gerichte, tierversuchsfreie Kosmetik und vegane Kleidung entdecken. Zusätzlich informierten zahlreiche Organisationen aus den Bereichen Ernährung, Klima- und Umweltschutz sowie Tierrechte und Tierschutz Zehntausende Interessenten über ihre Arbeit. Auch die Organisatoren des Fests, ProVeg, die Albert Schweitzer Stiftung für unsere Mitwelt und Berlin-Vegan, waren mit Informationsständen vor Ort. Mehr als 100 Freiwillige sorgten mit großem Engagement 3 Tage

lang für einen reibungslosen Ablauf und machten das Vegane Sommerfest Berlin wie jedes Jahr zu einem absoluten Highlight!

Ein durch und durch erfolgreiches Jahr für ProVeg! Dafür ein herzliches Dankeschön an alle Mitglieder, Ehrenamtlichen, Unterstützerinnen und Unterstützer sowie Sponsorinnen und Sponsoren, ohne die all das nicht möglich gewesen wäre! Bitte unterstützen Sie uns mit Ihrer individuellen Spende, damit wir unsere Arbeit auch 2020 erfolgreich fortsetzen können: [www.proveg.com/de/spenden](http://www.proveg.com/de/spenden) – vielen Dank!

*Wir wünschen Ihnen eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr!*

*Ngoc Nguyen und Sarah Zupanec,  
ProVeg-Fundraising*